

Auszug aus dem Prüfbericht Nr. 94648593/03 vom 20.02.2019

Prüfung und Klassifizierung im Rahmen einer Erstprüfung nach EN 12004:2007+A1:2012 eines zementhaltigen Mörtels (Typ C)

Auftraggeber PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
86159 Augsburg

Probematerial PCI CM 17

Prüfergebnisse

Eigenschaften	Soll	Anforderung erfüllt
Bestimmung des Abrutschens nach DIN EN 1308:2007-11	≤ 0,5 mm	ja
Bestimmung der verlängerten offenen Zeit für zementhaltige Mörtel (Auflegen der Fliesen nach 30 min) nach DIN EN 1346:2007-11	≥ 0,5 N/mm ²	ja
Bestimmung der Haftfestigkeit zementhaltiger Mörtel für innen und außen nach DIN EN 1348:2007-11		
- nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²	ja
- nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²	ja
- nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²	ja
- nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²	ja
Bestimmung der Verformbarkeit nach DIN EN 12002:2009-01	≥ 2,5 mm < 5,0 mm	ja

Bewertung

Der geprüfte Fliesenkleber **PCI CM 17** erfüllt im Rahmen der Erstprüfung die Anforderungen an einen Mörtel und Klebstoff der Klasse:

C2 TE S1

- verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit -

nach EN 12004:2007+A1:2012
(Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten - Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifizierung und Bezeichnung)

Nürnberg, 20.02.2019

TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH
Baustoffe und Betontechnologie



Dipl.-Ing. Heike Trautner
Stellv. Prüfstellenleiterin



Bearbeiter:



Stefan Baumann